

Stand: 25.06.2026 10:13:43

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1178

"Nachhaltige und faire Beschaffung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1178 vom 26.03.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/1689 des BU vom 10.04.2014
3. Beschluss des Plenums 17/1984 vom 15.05.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 17 vom 15.05.2014



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Franz Rieger, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow, Judith Gerlach, Alexander König, Alfred Sauter, Thorsten Schwab, Karl Straub, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU,**

Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen SPD,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer FREIE WÄHLER,

Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nachhaltige und faire Beschaffung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über bereits getroffene und noch geplante Möglichkeiten zur noch stärkeren Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien bei der Beschaffung durch Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen des Freistaats Bayern zu berichten.

Besonders soll dabei auf die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Fairen Handel“ eingegangen werden.

Begründung:

Die Staatsregierung verfügt als Großverbraucher über viele Möglichkeiten, den Handel mit nachhaltig und fair produzierten Produkten zu unterstützen und damit gleichzeitig Vorbild für entsprechendes Verhalten nachgeordneter Einrichtungen, der Wirtschaft und der Verbraucherinnen und Verbraucher zu sein. Sie hat im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen auch die Möglichkeit, Sozial- und Umweltstandards im öffentlichen Vergabewesen zu verankern. Der Preis von Gütern und Dienstleistungen im öffentlichen Einkauf darf nicht allein ausschlaggebender Faktor für eine Auftragsvergabe sein, auch soziale und ökologische Kriterien sowie der Faire Handel sollen berücksichtigt werden, soweit diese im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen. Welche Maßnahmen und Wege bis jetzt ergriffen wurden, wo es Nachholbedarf und welche Hindernisse es bei der nachhaltigen und fairen Beschaffung gibt, soll mit dem Antrag geklärt werden. Eine durchgehend faire, das heißt an sozialen und ökologischen Kriterien orientierte Beschaffung ist eine wichtige Möglichkeit, globale Verantwortung lokal umzusetzen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER, Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs. 17/1178

Nachhaltige und faire Beschaffung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Der Betreff erhält folgende Fassung:
„Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Beschaffung“
2. In Satz 1 werden nach dem Wort „Kriterien“ die Worte „sowie der regionalen Wirtschaft – soweit rechtlich zulässig –“ eingefügt
3. Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Besonders soll dabei auf die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Beschaffung“ eingegangen werden“.

Berichterstatlerin:
Mitberichterstatlerin:

Mechthilde Wittmann
Christine Kamm

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 1. April 2014 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 10. April 2014 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Franz Rieger
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Franz Rieger, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow, Judith Gerlach, Alexander König, Alfred Sauter, Thorsten Schwab, Karl Straub, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU,**

Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen SPD,

Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer FREIE WÄHLER,

Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drs. 17/1178, 17/1689

Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Beschaffung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über bereits getroffene und noch geplante Möglichkeiten zur noch stärkeren Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien sowie der regionalen Wirtschaft – soweit rechtlich zulässig – bei der Beschaffung durch Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen des Freistaats Bayern zu berichten.

Besonders soll dabei auf die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Beschaffung“ eingegangen werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen - -

(Unruhe)

- Ich weiß nicht, wir haben gerade ein Gesetz im Bereich der Erziehung verabschiedet. Vielleicht muss ich hier noch einmal darangehen. Ich schicke Ihnen in Zukunft alle Briefe und E-Mails zu und lasse sie von Ihnen beantworten.

Wir befinden uns in der Abstimmung über die Anträge, die gemäß § 59 Absatz 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltung? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Syrische Kontingentflüchtlinge: Versprechen halten, Wohnungen sofort bereitstellen!
 Drs. 17/272, 17/1796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ausbau der B 26 in Aschaffenburg neu planen
 Drs. 17/682, 17/1790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Rasche Umstufung der B 8 bei Markt Bibart
Drs. 17/873, 17/1791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die Aktivitäten und Stellungnahmen der Staatsregierung hinsichtlich der Bayern betreffenden geplanten HGÜ-Stromleitungen sowie zum Netzausbaubedarf
Drs. 17/917, 17/1794 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anschluss von Neustadt a.d.Aisch an die Nürnberger S-Bahn
Drs. 17/970, 17/1795 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Berthold Rüth u.a. CSU
Umsatzbesteuerung von Schulessen bzw. Essen in Kindertagesstätten
Drs. 17/981, 17/1793 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Hermann Imhof, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER, Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nachhaltige und faire Beschaffung
Drs. 17/1178, 17/1689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>